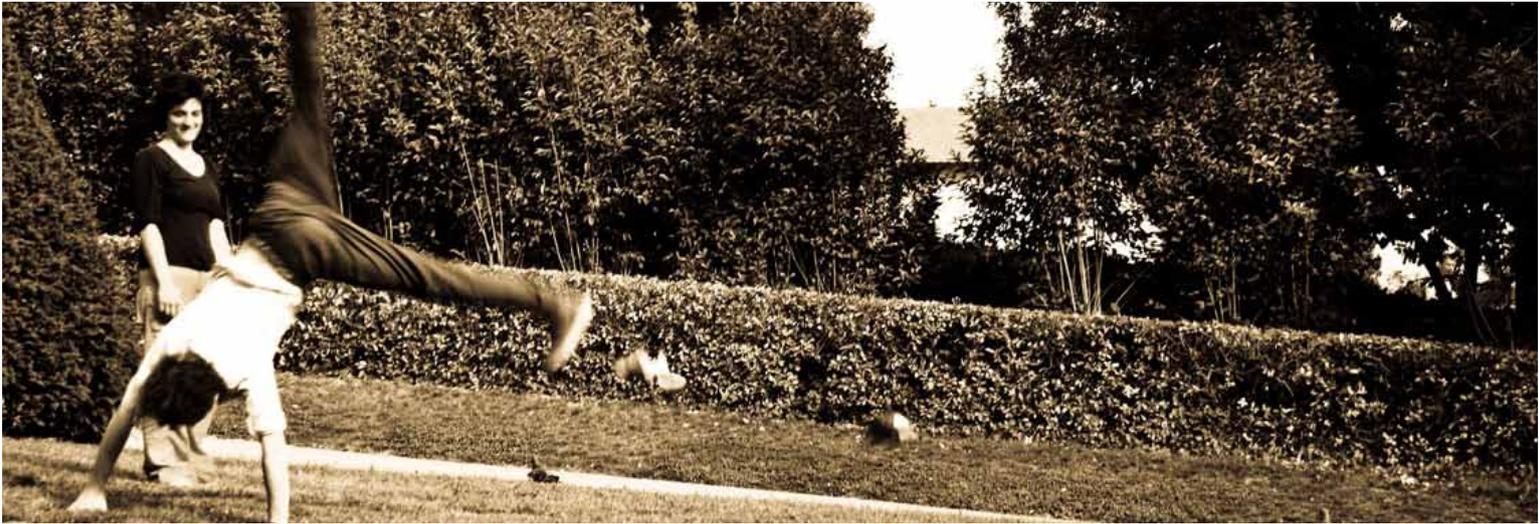


INTERKULTURELLE GRUNDAUSBILDUNG VON JUGENDLEITER_INNEN FÜR INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN



PHASE DEUTSCHLAND: 10. - 17. MÄRZ 2018 IN HAMBURG
PHASE FRANKREICH: 06. - 13. JULI 2018 IN MARSEILLE

TEILNAHMEGEBÜHR:* PHASE DEUTSCHLAND 150 EURO
PHASE FRANKREICH 250 EURO

Die Reisekosten können gemäß den Konditionen des Deutsch-Französischen Jugendwerks erstattet werden. Diese sind abhängig vom Wohnort – bitte erfragen. Im Preis enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und Programm. Die Unterkunft erfolgt im Internationalen Bildungszentrum von Dock-Europe in Hamburg in Mehrbettzimmern.

(Weitere Infos: <http://www.dock-europe.net>)

Das Programm wird in Kooperation mit unserem französischen Partner Une Terre Culturelle (www.uneterreculturelle.org) aus Marseille veranstaltet.

Diese Grundausbildung wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (www.dfjw.org) gefördert.

* Bei berechtigten Gründen ist eine Ermäßigung der Teilnahmegebühr möglich



ZIELGRUPPE UND TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Ehren- und hauptamtlich Engagierte aus Jugendverbänden, Sozialarbeiter_innen und -pädagog_innen, Jugendleiter_innen und Interessierte, die in Zukunft interkulturelle Begegnungen organisieren und leiten wollen.

Mindestalter 18 Jahre.

Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht, sind aber für eine Teilnahme nicht verpflichtend. Ein_e Dolmetscher_in ist während der gesamten Seminarzeit anwesend.

Die Ausbilder_innen sprechen fließend die jeweilige Partnersprache.

Die Gruppe soll sich aus gleich vielen Teilnehmenden aus Deutschland und Frankreich zusammensetzen.

INHALTE DER AUSBILDUNG

Das Ziel dieser Grundausbildung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen in der pädagogischen und interkulturellen Arbeit mit Jugendlichen, sowie die Vermittlung von Methoden und Werkzeugen zur Durchführung einer internationalen Jugendbegegnung. Schwerpunkt dieser Ausbildung soll die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit eingeschränkten Möglichkeiten der Mobilität sein. Die Inhalte und Methoden sind aber für alle anderen Jugendbegegnungen nutzbar.

Während des Seminars befassen wir uns u.a. mit folgenden Punkten:

- ▶ Basismethoden und –übungen der interkulturellen Jugendarbeit und die jeweiligen Anwendung mit konkreten Zielgruppen
- ▶ Konzepterstellung, Programmplanung und Durchführung einer interkulturellen Begegnung
- ▶ Finanzierungsmöglichkeiten von internationalen Begegnungen
- ▶ Die Rolle und Aufgaben der Teamer_in und die Arbeit im Team
- ▶ Auswertungsmethoden, Sprachanimation, Kommunikationsübungen und deren gezielter Einsatz in Begegnungen
- ▶ Anforderungen an die Teamer_innen von Begegnungen mit Jugendlichen mit „besonderem Förderbedarf“
- ▶ Umgang mit Gruppenphänomenen und mit Konflikten

- ▶ Rolle und Bedeutung des DFJW als Förderer internationaler Jugendarbeit.

Neben diesen Elementen werden auch die Arbeit und Struktur des Deutsch-Französischen Jugendwerks, sowie die rechtlichen und strukturellen Bedingungen der Durchführung einer deutsch-französischen oder anderen internationalen Begegnung behandelt. Diese Arbeitsansätze werden wir in einer deutsch-französischen Gruppe von zukünftigen Teamer_innen in einem direkten Austausch erleben. Jeder Teilnehmende befindet sich somit in einer realen Austausch-situation und kann das Erlernte direkt umsetzen und sich selbst in einer binationalen Situation erleben. Die Teilnehmenden werden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den vermittelten Methoden auf ihre Anwendbarkeit in verschiedenen Gruppen ermuntert. Sie sollen ebenfalls ihre eigenen Handlungsweisen in interkulturellen Situationen reflektieren. Bei der interaktiven Anwendung von Methoden und Übungen sollen die zukünftigen TeamerInnen ihre eigenen Erfahrungen in der praktischen Anleitung in einer internationalen Gruppe machen und sich somit ihrer Stärken und Schwächen bewusst werden. Diese Grundausbildung soll den Teilnehmenden mit den entsprechenden Kompetenzen ausgestattet in Zukunft selber binationale, trinationale oder multi-laterale Jugendbegegnungen durchzuführen.

DFJW-ZERTIFIKAT

Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Teilen der Ausbildung, einem Auswertungsgespräch mit den Ausbilder_innen und eines anschließenden Praxismoduls besteht die Möglichkeit der Ausstellung eines DFJW-Zertifikats an die Teilnehmenden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit für die ausgebildeten Teamer_innen mit Zertifikat sich in die Teamer_innen-Datenbank des DFJW einzutragen. Dieser Eintrag geschieht nur, wenn es von der zertifizierten Teamer_in gewünscht ist.

Das Praxismodul ist eine mindestens 5-tägige Begleitung/ Mitarbeit im Team einer bi- oder trinationalen Begegnung.

Diese Ausbildung entspricht den Ausbildungsstandards für Jugendleiter_innen von interkulturellen Jugendbegegnungen, die gemeinsam vom DFJW und verschiedenen deutschen und französischen Trägern erarbeitet wurden.

Weitere Informationen zum DFJW-Zertifikat finden sich unter:
<https://www.dfjw-zertifikat.org>.



ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN BEI:

BDP Bundeszentrale
Tobias Dreizler
Baumweg 10
60316 Frankfurt
Tel: 069 – 90430508
Mail: [tobias.dreizler\[at\]bdp.org](mailto:tobias.dreizler@bdp.org)
uneterreculturelle.org | bdp.org | dfjw.org

ANMELDUNGEN BITTE BIS SPÄTESTENS 25.02.2018

Hiermit melde ich mich verbindlich zur interkulturellen Grundausbildung vom 10. – 17. März 2018 in Hamburg an.

Wir bitten um die Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft / Kontoinhaber BDP

IBAN: DE16 6602 0500 0008 7165 03 / BIC: BFSWDE33KRL

Die Anmeldung bitte an BDP Bundeszentrale, c/o Tobias Dreizler, Baumweg 10, 60316 Frankfurt oder per Mail an tobias.dreizler@bdp.org schicken.

Name, Vorname:

Adresse:

Alter:

Sprachkenntnisse (eigene Einschätzung):

Besondere Verpflegungswünsche:

Telefon:

Email:

Diese Adresse **(kann) (soll nicht)** vom BDP für Hinweise auf artverwandte Veranstaltungen benutzt werden. (Falls nicht gewünscht, bitte streichen.)

Besondere Hinweise (Motivation, einschlägige Erfahrungen, relevante Beeinträchtigungen, ggf. Rückseite benutzen.)

Datum, Ort und Unterschrift



DAS KLEINGEDRUCKTE

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50% des Teilnahmebeitrags als Ausfallgebühr. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen am 1. Veranstaltungstag stellen wir den kompletten Teilnahmebeitrag in Rechnung. Der Teilnahmebeitrag muss spätestens 4 Wochen vor dem Programm auf folgendes Konto überwiesen werden:

Bank für Sozialwirtschaft /// Kontoinhaber BDP /// IBAN: DE16 6602 0500 0008 7165 03 /// BIC: BFSWDE33KRL
Erst mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages gilt der Teilnehmende als angemeldet.

Rechtzeitig vor dem Seminar gehen den Teilnehmenden weitere Informationen und eine Anmeldebestätigung zu. Die Teilnehmer sind (unfall- und haftpflicht-)versichert, darunter fallen allerdings nicht Gepäck und Wertsachen. Hierfür sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Melden sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend Teilnehmer_innen an, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Bund Deutscher Pfadfinder_innen
Baumweg 10
60316 Frankfurt
T: 0049(0)69-90430508
Mail: tobias.dreizler@bdp.org



Avec le soutien de
Mit Unterstützung des

OFAJ
DFJW